

Fission 3.0: Bohrungen stoßen auf anomale Radioaktivität im bisher nicht getesteten Zielgebiet

04.03.2022 | [IRW-Press](#)

Kelowna, 2. März 2022 - [Fission 3.0 Corp.](#) (Fission 3.0 oder das Unternehmen) (TSXV: FUU - WKN: A2JK3N - FRA: 2F3A) freut sich, Bohrungen auf zwei bisher nicht getesteten Zielen auf dem zu 100% unternehmenseigenen Projekt PLN in der Region SW Athabasca Basin in Saskatchewan, Kanada, bekannt zu geben. Bei den Bohrungen bei Broach Lake wurde in Bohrloch PLN22-031 eine vielversprechende anomale Radioaktivität in Verbindung mit einer brekziösen Verwerfungszone im Grundgestein festgestellt. Die Leiter bei Broach Lake befinden sich in der südöstlichen Region des Grundstücks und liegen 9 km nördlich, angrenzend und parallel zu den EM-Leitern des strukturellen Korridors Patterson Lake, der die Lagerstätte Triple R von Fission Uranium und die Lagerstätte Arrow von NexGen beherbergt.

Das 6-Loch-Bohrprogramm im Winter 2022 bei PLN soll durch Bohrungen 2 bisher nicht erprobte Zielgebiete bewerten: Fünf Bohrungen auf den Broach Lake-Leitern und eine Bohrung auf den N-Leitern im nördlichen Teil des Grundstücks. Das Winterbohrprogramm ist noch im Gange; zwei Löcher müssen bei Broach Lake noch gebohrt werden.

Bohrloch PLN22-031 ist das dritte Bohrloch, das in diesem Winter bei Broach Lake fertiggestellt wurde. Es durchteufte anomale Radioaktivität im Grundgestein zwischen 371,6 und 371,9 m, mit einem Maximum von 510 cps Radioaktivität, gemessen mit einem handgeführten RS-125 Szintillometer, und einem Spitzenwert von 2.383 cps bei der Gammastrahlenmessung im Bohrloch. Die anomalen Ergebnisse stehen in Zusammenhang mit einer schmalen brekziösen Verwerfungszone. Sehr vielversprechend ist auch eine 30m breite graphitische mylonitische Verwerfungszone, die weitere 150m unterhalb des Bohrlochs entdeckt wurde. Die ersten beiden Bohrungen bei Broach Lake (PLN22-028 und 030B) stießen auf sichtbaren Dravit. Dravit ist ein borreiches Tonmineral, das häufig in Verbindung mit Uranmineralisierungen vorkommt und als wichtiges Wegbereitermineral bei der Uranexploration gilt. Die Kombination aus anomaler Radioaktivität innerhalb einer Verwerfungszone und der Assoziation von Dravit-Ton und großen graphitischen Myloniten ist sehr ermutigend, da dies charakteristische Merkmale sind, die häufig mit hochgradigen Mineralisierungen im Athabasca-Becken verbunden sind.

Raymond Ashley P. Geo, VP Exploration bei Fission 3.0, kommentierte: Die Tatsache, dass wir bei unserem ersten Bohrdurchgang bei Broach Lake auf die richtigen strukturellen Gegebenheiten, graphitische mylonitische Scherzonen, Dravit-Ton und anomale Radioaktivität gestoßen sind, erhöht das Potenzial für eine Uranmineralisierung in diesem Zielgebiet beträchtlich. Dies sind wichtige Merkmale in nahegelegenen Lagerstätten wie den Lagerstätten Triple R von Fission Uranium und Arrow von NexGen Energy. Das technische Team ist von den bisherigen Ergebnissen des Broach Lake ermutigt."

Details zu den Bohrlöchern

Broach Lake Target

PLN22-028 und PLN22-030B: Sichtbarer Dravit, ein borhaltiges Tonmineral, das häufig in der Nähe von Uranmineralisierungen vorkommt, wurde in den ersten beiden Bohrlöchern bei Broach Lake (PLN22-028 und 030B) in mehreren schmalen Brüchen im Grundgestein in einer Tiefe von 280 m etwa 20 m unterhalb der Diskordanz beobachtet. Alle drei Bohrlöcher bei Broach Lake (PLN22-028, 030B und 031) durchschnitten unterschiedliche Abschnitte mit starker Chlorit-, Ton- und Kieselsäurealteration sowie Bleiche und intensiver Hämatitalteration.

PLN22-031: Die anomale Radioaktivität mit einem Maximum von 510cps, die mit dem handgeführten Szintillometer RS-125 am Bohrkern auf 373,6 m bis 373,9 m gemessen wurde, entsprach einem 0,6 m langen Intervall mit Radioaktivität in der Gammastrahlenuntersuchung im Bohrloch mit einem Durchschnitt von 1499cps und einem Spitzenwert von 2383cps. Es war das erste Bohrloch, das den neuen Leiter erprobte, der durch geophysikalische Boden-EM-Untersuchungen definiert wurde, die Anfang dieses Winters durchgeführt wurden (NR Jan 10, 2022). Eine große 30 m breite graphitische mylonitische Verwerfungszone mit duktiler Scherung wurde 150 m tiefer im Bohrloch durchteuft. Das Bohrloch PLN22-031 wurde bei 620 m beendet und die Bohrung wurde seitdem verschoben, um denselben Leiter näher an der Diskordanz und

weiter entlang des Streichens (Bohrloch PLN22-032) zu erproben, wo er ein übereinstimmendes, nach Nordosten verlaufendes Merkmal mit niedrigem Widerstand durchschneidet.

N-Leiter-Ziel

PLN22-029: Bohrloch PLN22-029 war ein Explorationsbohrloch, das den tiefen N-Leiterkomplex 22 km nördlich von Broach Lake im nördlichen Teil des Grundstücks erprobte. Der N-Leiter wird durch mehrere parallele EM-Leiter im Grundgestein und die darüber liegende Zone mit niedrigem spezifischen Widerstand im unteren Teil des Athabasca-Sandsteins definiert. Der niedrige spezifische Widerstand ist ein geophysikalisches Merkmal, das möglicherweise auf eine hydrothermale Alteration hinweist. Die Diskordanz wurde in einer Tiefe von 675,9 m durchteuft und das Bohrloch durchschnitt mehrere Strukturen in den Gneisen des Grundgebirges innerhalb eines 91 m langen Kernintervalls, die in stark zerbrochenen Abschnitten des Kerns stark graphitisch sind und kataklastische und mylonitische Texturen aufweisen, die sowohl auf duktile Scherung als auch auf spröde Verwerfung hinweisen. Eine anomale Radioaktivität von 300 cps, die mit einem tragbaren Szintillometer RS-125 gemessen wurde, wurde im Bohrloch in einer Tiefe von 783,8 m festgestellt.

Die natürliche Gammastrahlung im Bohrkern, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurde in Zählimpulsen pro Sekunde (cps) mit einem tragbaren Szintillometer RS-125 von Radiation Solutions gemessen. Die natürliche Gammastrahlung in den Bohrlochuntersuchungen, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurde in Zählungen pro Sekunde (cps) mit einer QL40-GRA-Bohrloch-Gammasonde von Mount Sopris Instruments gemessen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit dem Urangehalt der gemessenen Gesteinsprobe in Zusammenhang stehen und nur als vorläufiger Hinweis auf das Vorhandensein von radioaktivem Material verwendet werden sollten. Alle Abschnitte befinden sich im Bohrloch. Alle angegebenen Tiefen der Kernintervallmessungen der Radioaktivität sind nicht immer repräsentativ für die tatsächliche Mächtigkeit.

Weitere Informationen und Karten finden Sie auf der Website von Fission 3.0:
<https://www.fission3corp.com/>

Über Patterson Lake North:

Das Grundstück Patterson Lake North (PLN) liegt angrenzend und unmittelbar nördlich des Grundstücks Patterson Lake South (PLS), das sich im Besitz der Fission Uranium Corp. befindet, wo die Uranmineralisierung durch Kernbohrungen bei PLS über eine Streichenlänge von ~3,18 km in Ost-West-Richtung in fünf getrennten mineralisierten "Zonen" nachgewiesen wurde, die zusammen die Lagerstätte Triple R bilden, und wo eine Machbarkeitsstudie begonnen wurde. Frühere Bohrungen bei PLN durch Fission 3 im Jahr 2014 identifizierten eine mineralisierte Struktur, die mit dem ~3 km langen Leiter A1 in Zusammenhang steht und eine stark anomale Geochemie aufweist, einschließlich Uranwerte, zusätzlich zu den üblichen Pfadfinderelementen wie Bor, Kupfer, Nickel und Zink. Bohrloch PLN 14-019 durchschnitt einen 7,5 m langen Abschnitt (191,5 m - 199,0 m) mit anomaler Radioaktivität mit Spitzenwerten von bis zu 1450 cps (gemessen mit einem Handspektrometer) über 0,5 m innerhalb eines stark tonveränderten und brekziösen graphitischen Gneises, der 0,5 m mit 0,47 % U3O8 innerhalb von 6,0 m mit 0,12 % U3O8 ergab.

Über Fission 3.0 Corp.

[Fission 3.0 Corp.](#) ist ein Uranprojektentwicklungs- und Explorationsunternehmen, das sich auf Projekte im Athabasca-Becken konzentriert, wo sich einige der weltweit größten hochgradigen Uranentdeckungen befinden. Fission 3.0 besitzt derzeit 16 Projekte im Athabasca-Becken. Mehrere der Projekte von Fission 3.0 befinden sich in der Nähe großer Uranentdeckungen, einschließlich der Lagerstätten Arrow, Triple R und Hurricane.

Qualifizierte Person

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen behördlichen Bestimmungen gemäß National Instrument 43-101 erstellt und im Namen des Unternehmens von Raymond Ashley, P.Geo., Vice President, Exploration von Fission 3.0 Corp., einer qualifizierten Person, überprüft.

Im Namen des Boards

Dev Randhawa, Chief Executive Officer
ir@fission3corp.com
www.fission3corp.com
+1 778 484-8030

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von www.aktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/hnews>.

Rechtliche Warnhinweis: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen im Sinne der kanadischen Gesetzgebung "vorausschauende Informationen" dar. Im Allgemeinen können diese auf die Zukunft gerichteten Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "nicht antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder sagen aus, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "können", "würden", "werden", "eintreten", "erreicht werden" oder "das Potenzial dazu haben". Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen können Aussagen über die zukünftige betriebliche oder finanzielle Leistung von Fission 3.0 Corp. enthalten, die bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten beinhalten, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Resultate können erheblich von dem abweichen, was in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder prognostiziert wird. Solche Aussagen sind in ihrer Gesamtheit durch die inhärenten Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit zukünftigen Erwartungen eingeschränkt. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, gehören die folgenden: Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die von Zeit zu Zeit in unseren Berichten aufgeführt werden, die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht werden. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und Fission 3 Corp. lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich vorgesehen.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/530320--Fission-3.0--Bohrungen-stossen-auf-anomale-Radioaktivitaet-im-bisher-nicht-getesteten-Zielgebiet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).